



# Qualitätssicherung bei der Anwendungsentwicklung

---



Man erzählt sich, daß alles mit einem Fehler  
im Programm begann ...

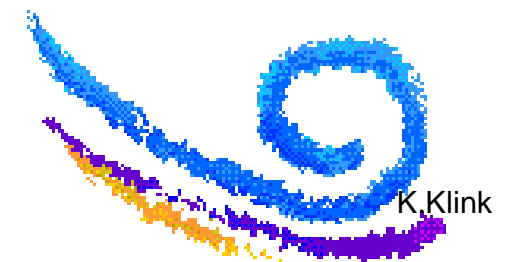
Dipl. Ing. Karl Klink

Birkenstr. 61

71155 Altdorf

Tel. 07031/60 96 17

e-mail: [karl\\_klink@freenet.de](mailto:karl_klink@freenet.de)



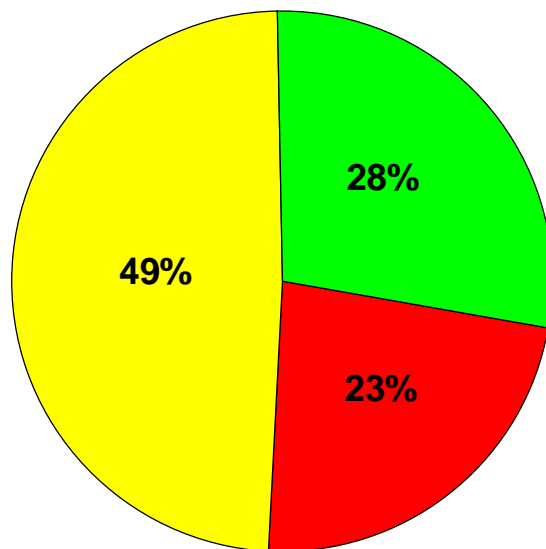


# The Standish Group International, Inc.

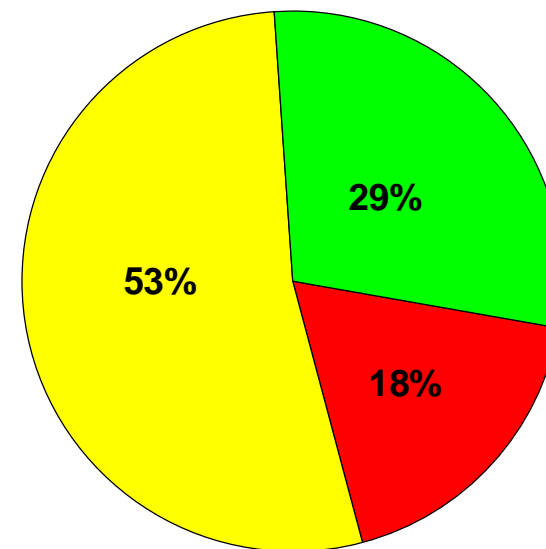
---

## Auswertung von ca. 300 Software Projekten

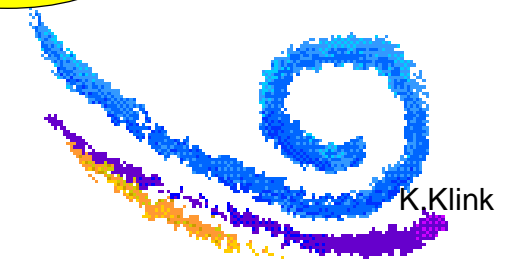
2000



2004



Mehr Information unter [www.standishgroup.com](http://www.standishgroup.com)



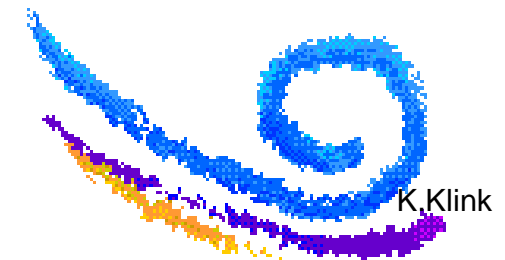
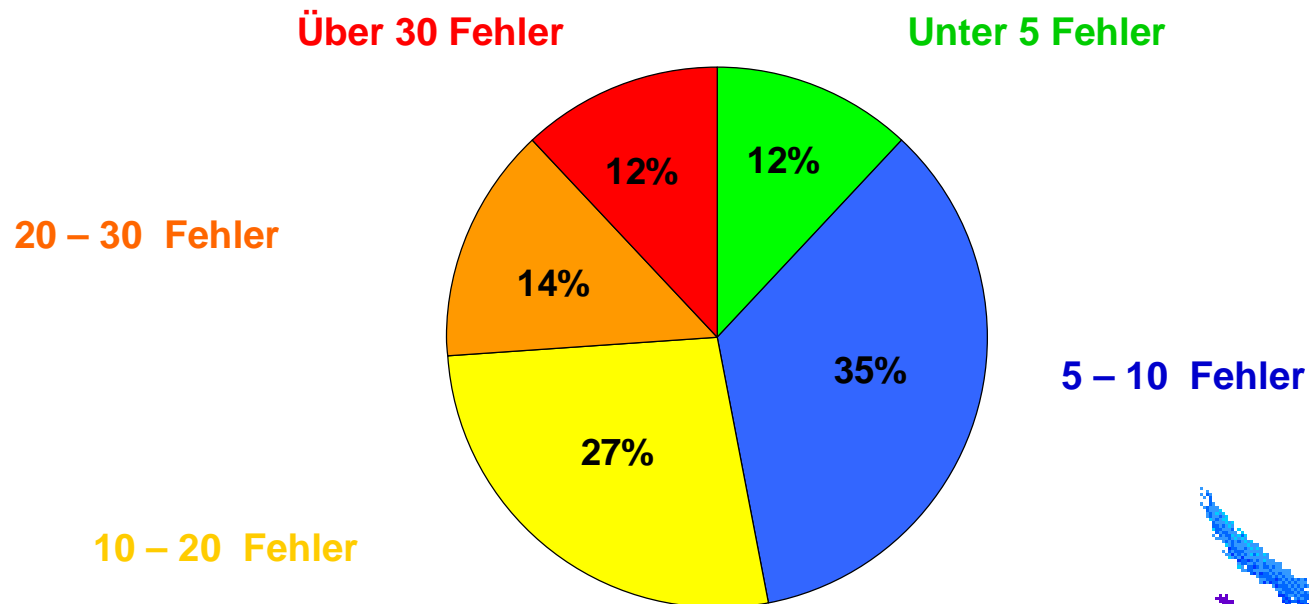
K.Klink



# The Standish Group International, Inc.

## Qualität

### Fehler beim Upgrade einer „Enterprise Package Appl.“



K.Klink



# Qualität in der Anwendungsentwicklung

---

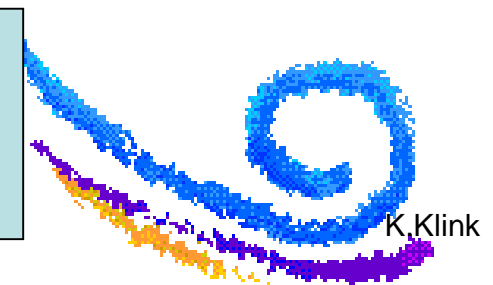
„Soft Factors“

Qualität



Have Fun

Ingenieurmäßiges Vorgehen  
in der Anwendungsentwicklung





# Software Entwicklung – Soft Factors

Have Fun



- **Management**

- ▶ **Einstellung zur Qualität**
- ▶ **Kommunikation**
- ▶ **MA Einsatz**
- ▶ **Rollenverteilung**

- **Qualitätsbewusstsein**

- **Soziale Kompetenz**

- ▶ **Auf eigene Person bezogen**  
z.B. Eigeninitiative, Flexibilität
- ▶ **Im Umgang mit Anderen**  
z.B. Teamfähigkeit,  
Kundenorientierung, Kommunikation

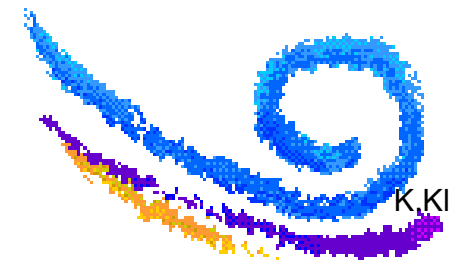
- **Skill**

- ▶ **Math. Logisches Denken**
- ▶ **Sich Ausdrücken können**

- **Stärken**

- ▶ **Komplexe Zusammenhänge durchschauen**
- ▶ **Methodisches Arbeiten (Programmierstil)**
- ▶ **Wiederkehrende Aufgaben fehlerfrei**
- ▶ **Ganzheitliches Denken – Kundenverständnis**
- ▶ **Dokumentation**

- .....



K.Klink



# Qualität in der Anwendungsentwicklung



„Soft Factors“  
Management



Have Fun

Qualität

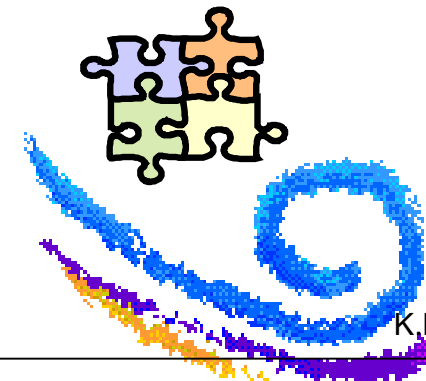
Ingenieurmäßiges  
Vorgehen



Programmentwicklung

Anforderungen  
Qualitätsziel  
Konsistenter & Korrekter Entwurf  
Reproduzierbarer Test  
Pfadabdeckung

Qualitätssicherung



K.Klink



# Qualität in der Anwendungsentwicklung - Soft Factors

---

## Das Management

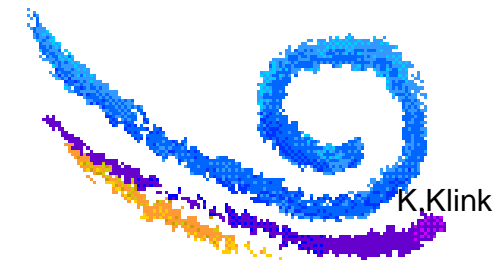
### Einstellung zu Qualität

- Kompetenz in der Sache
- Kontinuität über Jahre
- Geduld und Standfestigkeit
- Glaubwürdigkeit
- Überzeugungsarbeit

### Entwicklungsplanung und „Tracking“

### Mitarbeiter Organisation und Einsatz

### Notwendige Entscheidungen Treffen



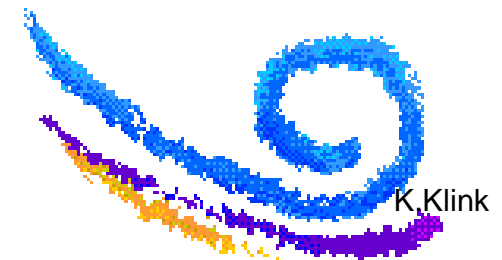


# Management

---

Wer den höchsten Rang in einer Gruppe von Tieren oder Menschen hat, ist leicht zu erkennen. Er ist immer derjenige, der am meisten angeschaut wird. Davon kommt auch das Wort ANSEHEN!“

Zitat von Irenäus Eibl-Eibesfeldt:  
Österreichischer Zoologe und Verhaltensforscher







# Auszug aus „Original-Post Mortem“

---

## Post Mortem Produkt X

We made well-intentioned **business decisions to risk quality and schedule** in order to achieve some important „time-to-market“

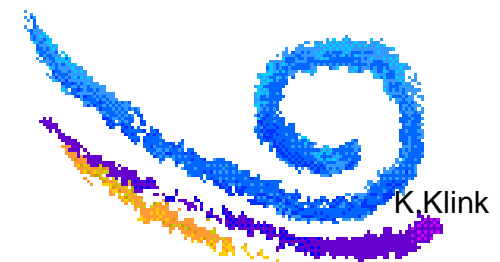
When we booked the plan, we were still very much in the mode of **fighting for our survival; fighting to get our business to turn around.**

.....

**Basic cause of the problem:**

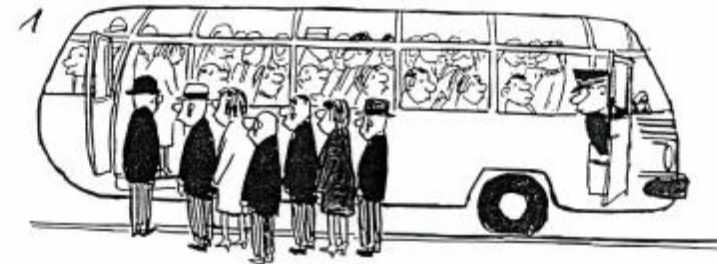
- **Fast Path development process**
- **Missing/inadequate design reviews**
- **Heavily overlapped development phases**
- **Inadequate regression testing**

**→ Extremely unstable environment for our first customers**

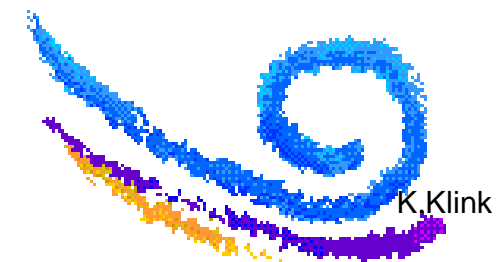




# Qualitätssicherung in der Anwendungsentwicklung



Ingenieurmäßiges  
Vorgehen

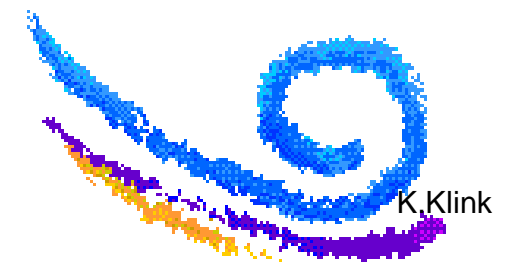




# Qualitätssicherung in der Anwendungsentwicklung

---

## Erfassung und Dokumentation der Anforderungen

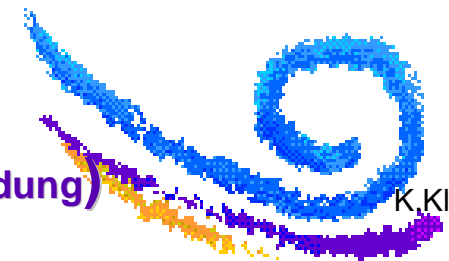




# „Qualität ist die Erfüllung von Anforderungen“

---

- **Basisanforderungen**
- **Funktionale Anforderungen**
  - ▶ Detailfunktionen
  - ▶ Darstellung und Ablauf der Interaktionen mit dem Anwender
- **Nutzungsanforderungen**
- **Nicht Funktionale Aspekte**
  - ▶ **Qualität, Zuverlässigkeit, Stabilität**
  - ▶ **Benutzbarkeit**
  - ▶ **Performance** (Zeitverhalten)
  - ▶ **Sicherheit**
  - ▶ **Wartbarkeit**
  - ▶ **Service**
  - ▶ **Dokumentation**
- **Nicht mehr benötigte Features** (bei bestehender Anwendung)

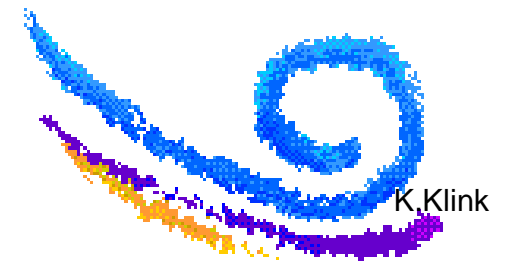




# Qualitätssicherung in der Anwendungsentwicklung

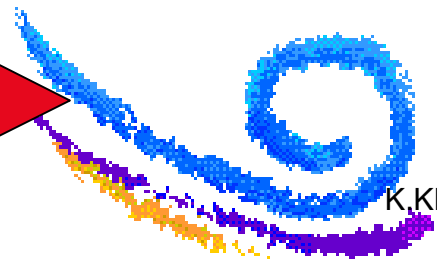
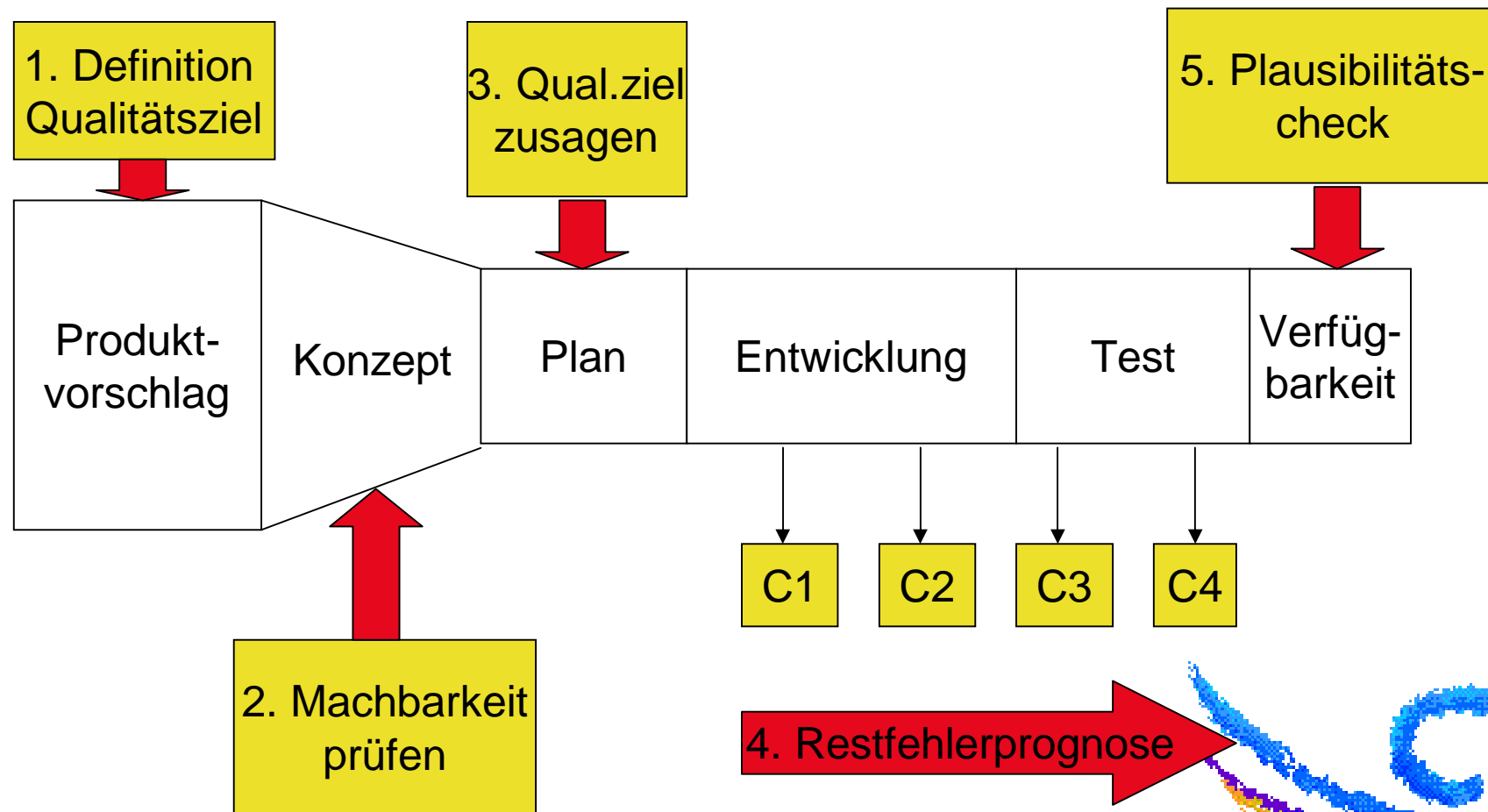
---

## Qualitätsziel





# Qualitätsziel





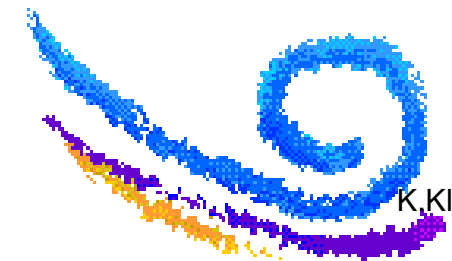
# Qualitätssicherung in der Anwendungsentwicklung



**Konsistenter & korrekter Entwurf**

Der Entwurf

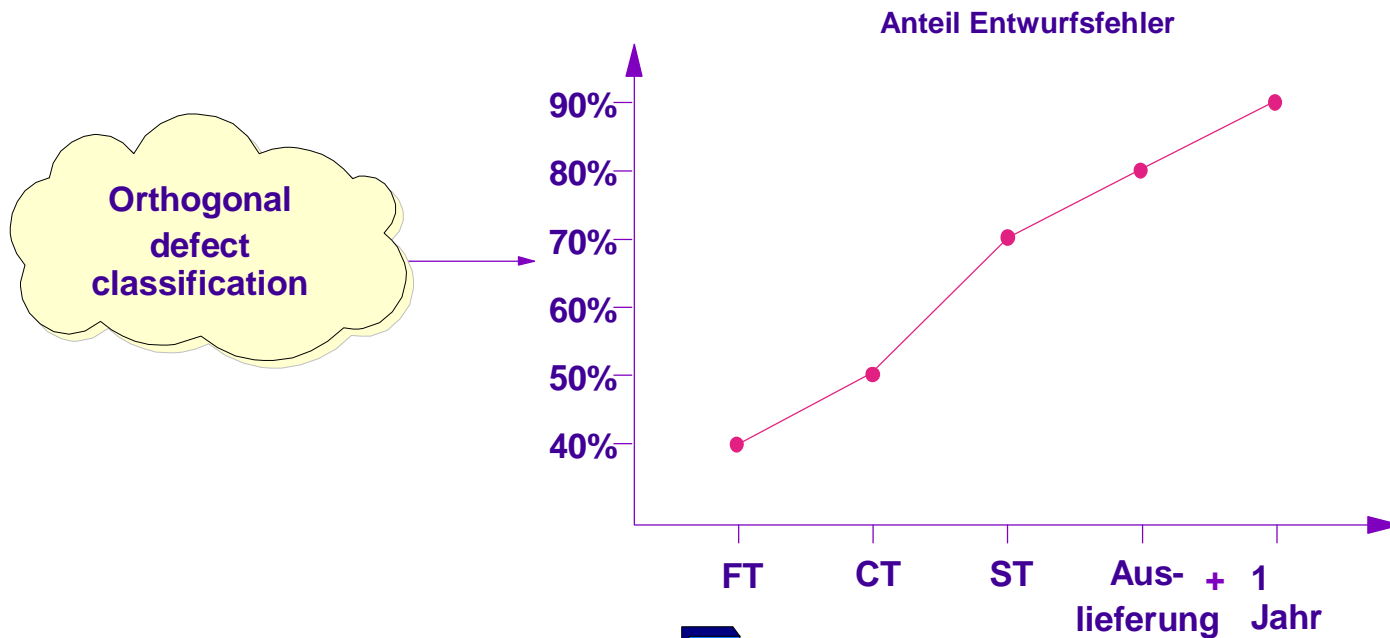
*Der Computer hat doch einen perfekten Entwurf für das Haus angefertigt! –  
Na ja, beinahe . . .*



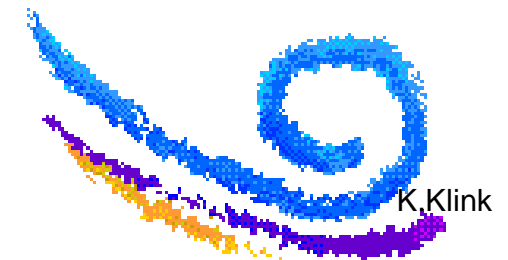
K.Klink



# Fehlerkategorisierung



**Fehlervermeidung im Entwurf**  
(bzw. Auffinden der Entwurfsfehler vor Auslieferung)







# Software Entwicklung

---

**Produktidee**

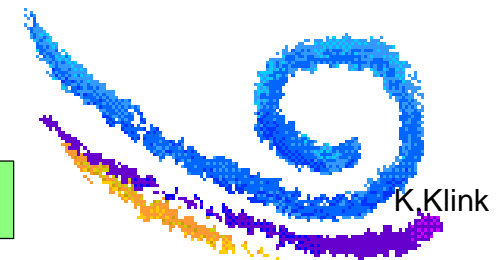
**Systemkonzept**

**Entwurf**

**Implementierung**

**Test**

**Produkt für Vertrieb freigegeben**





# Entwurf --- Häufiger Fehler

Produktidee

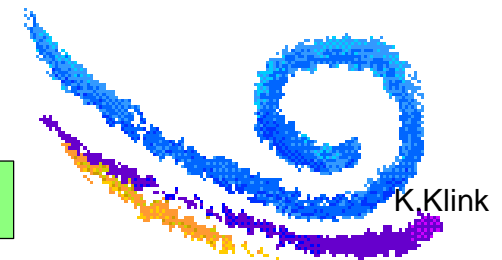
~~Systemkonzept~~

~~Entwurf~~

Implementierung

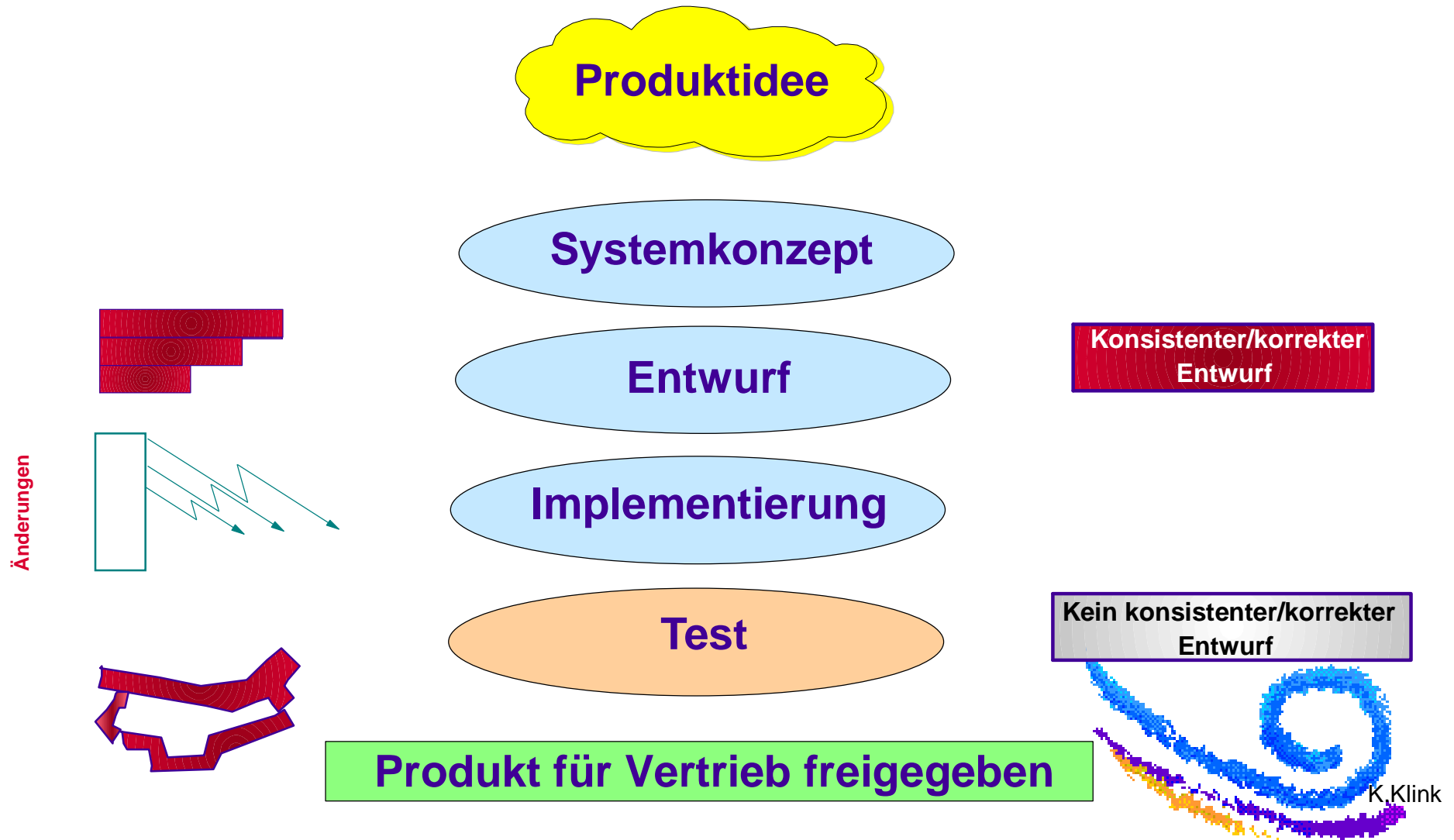
Test

Produkt für Vertrieb freigegeben





# Entwurf --- Nächster Fehler





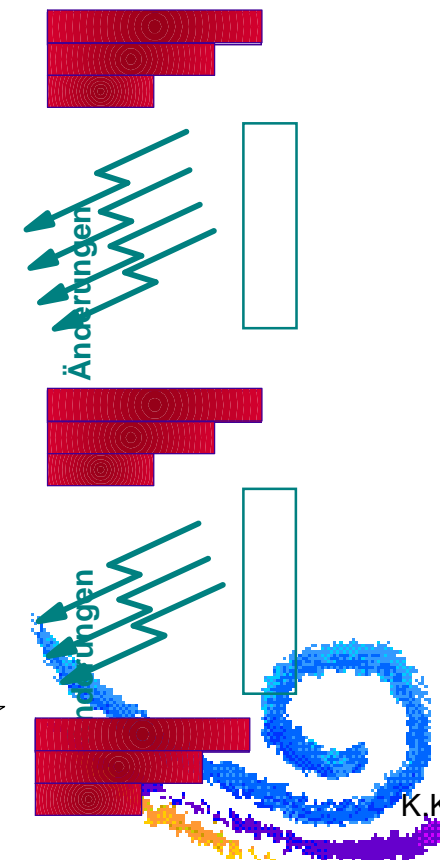
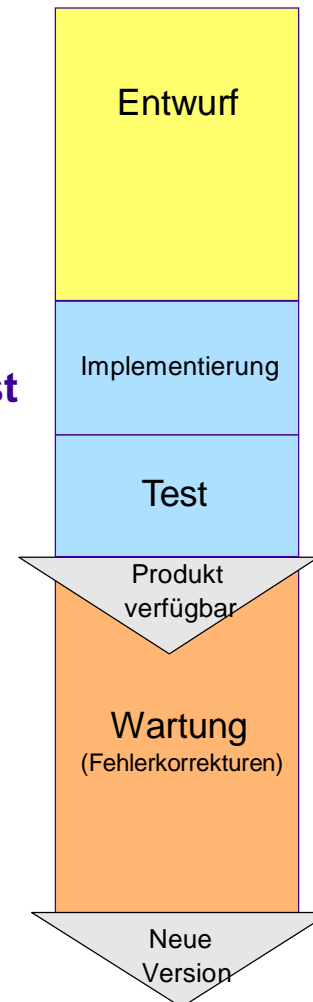
# Entwurf --- Wie sieht's richtig aus?

- **Entwurf ist ein Muss !**
  - Sorgfältige Erstellung des Entwurfs
  - Entwurfsinspektion (4-Augenprinzip)
  - Dokumentation
- **Änderungen während Implement. und Test**
  - Kontrolliert
  - Dokumentiert
- **Änderungen durch Fehlerbeseitigung**
  - Einfache Korrektur durch Wartungspersonal
  - Inspektion (4-Augenprinzip)
  - In neuer Version im Entwurf wieder sauber eingearbeitet

Konsistenter & korrekter Entwurf

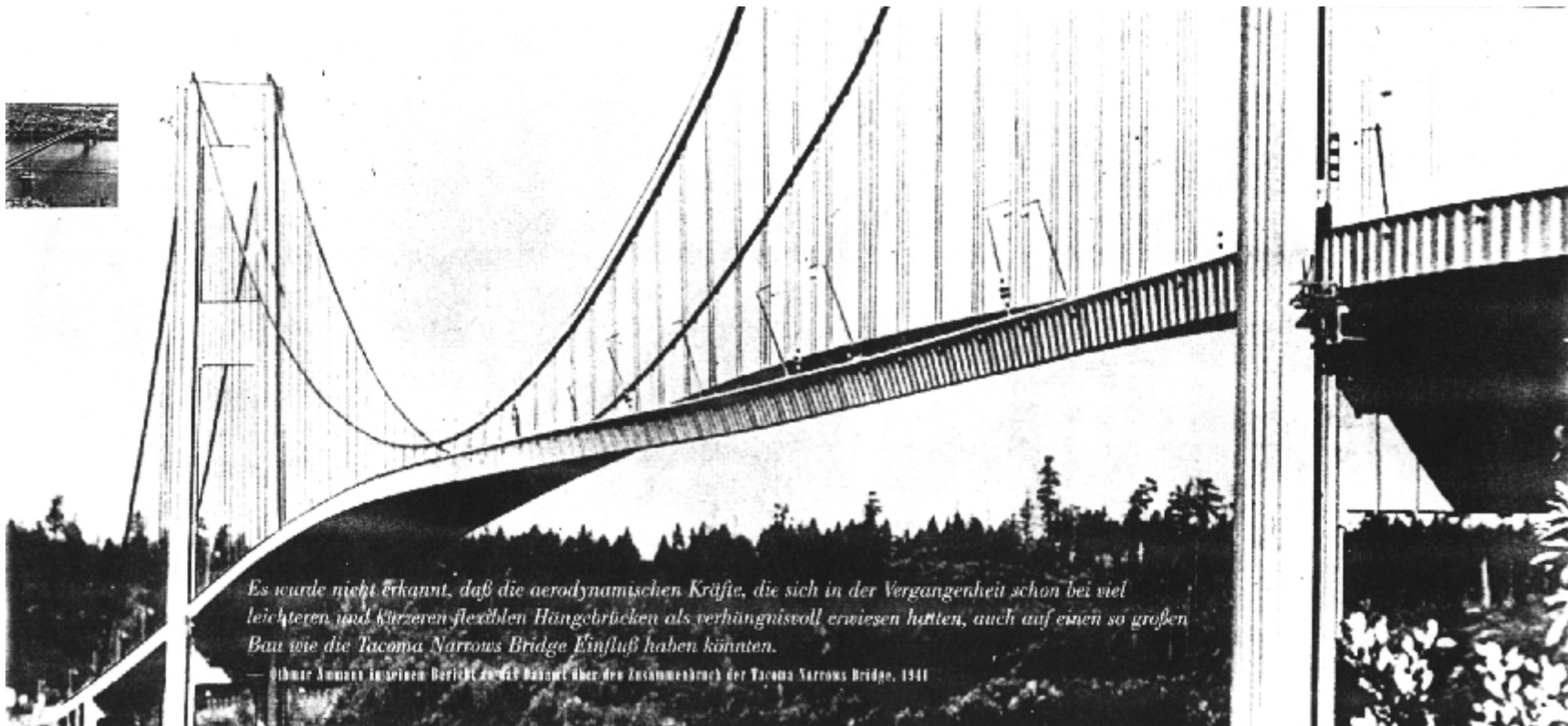
Konsistenter & korrekter Entwurf

Konsistenter & korrekter Entwurf





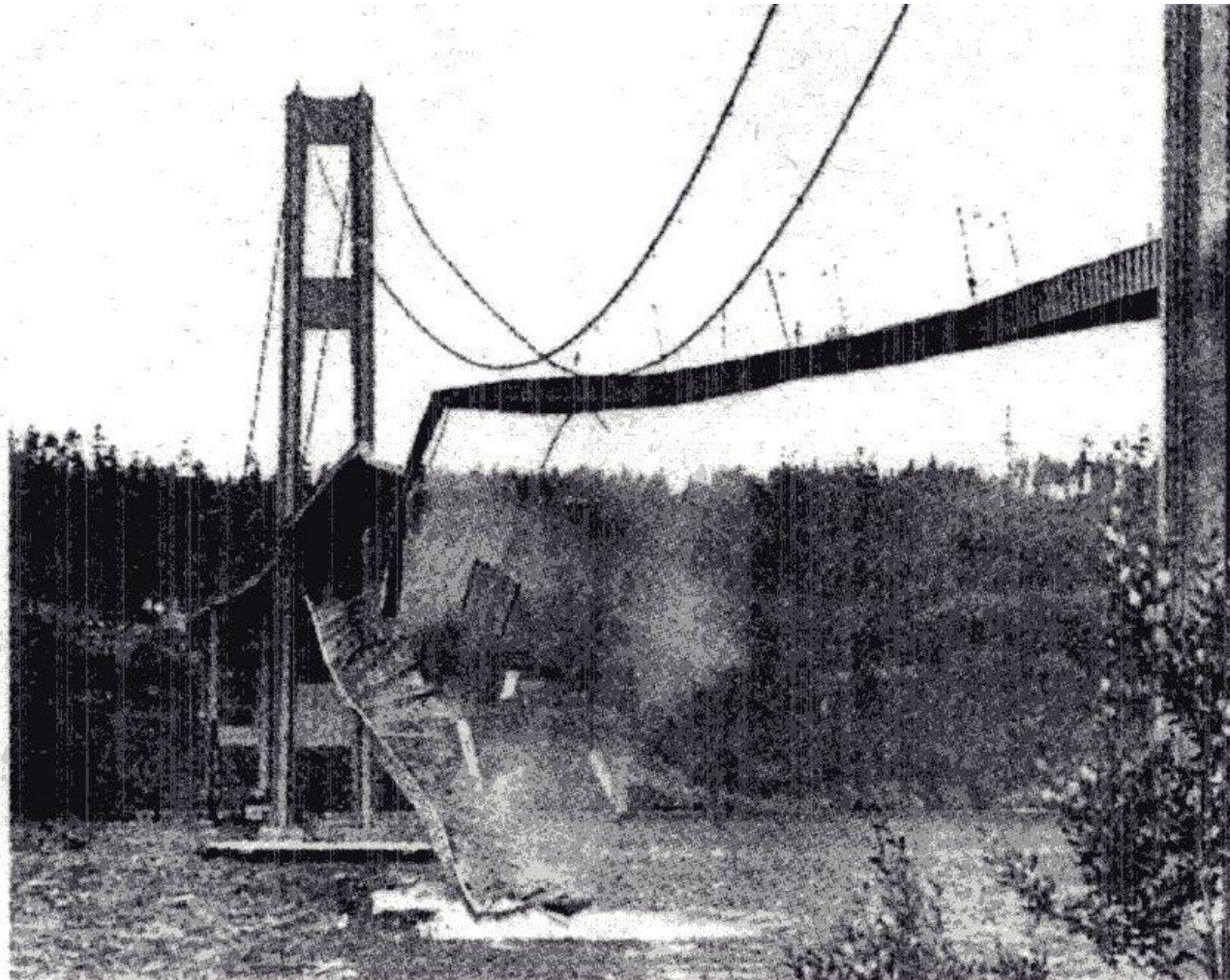
# Tacoma Narrows Bridge





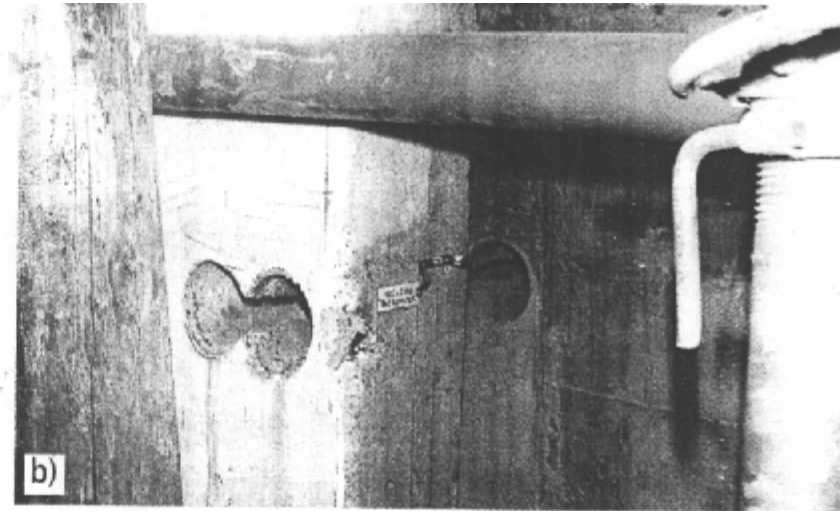
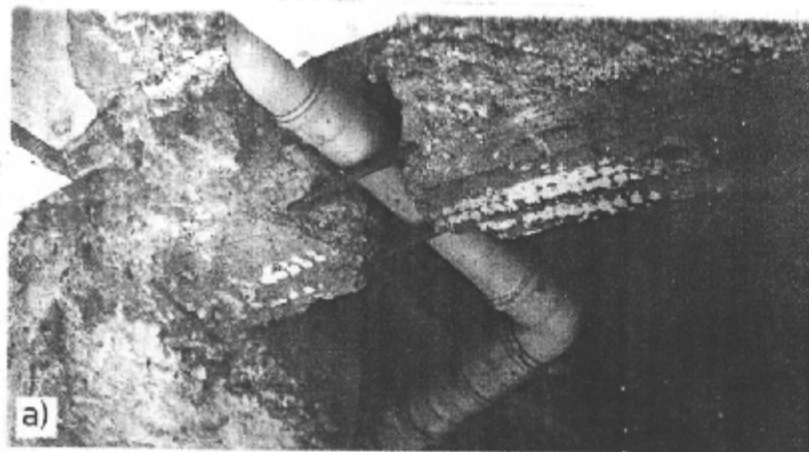
# Tacoma Narrows Bridge

---

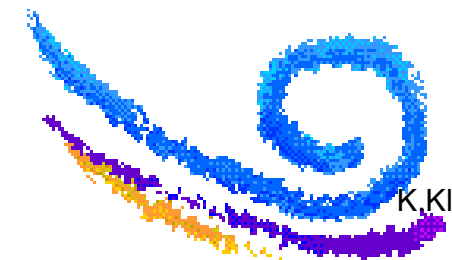




# Nachträgliche Erweiterungen



*Bild 14. Die Freiheit der Installateure! a) nach Entfernen einer abgehängten Decke vorgefundene Zerstörung eines Unterzugs durch die Installateure – wo war hier der Bauleiter? b) ebenfalls bei Umbauarbeiten entdeckte Zerstörung einer Gebäudestütze durch haustechnische Gewerke./*





# Qualitätssicherung in der Anwendungsentwicklung

---

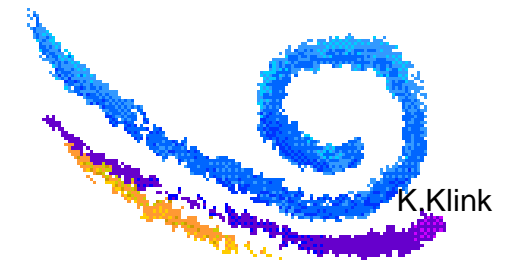
## Reproduzierbarer Test

**Bedeutet: Ein definierter Testprozess bringt für verschiedene Anwendungs-Projekte dieselben Ergebnisse**

**Vorhersage:**

**Wie viele Fehler werde ich finden? (%)**

**Wie viele Ressourcen & Zeit werde ich dazu benötigen?**



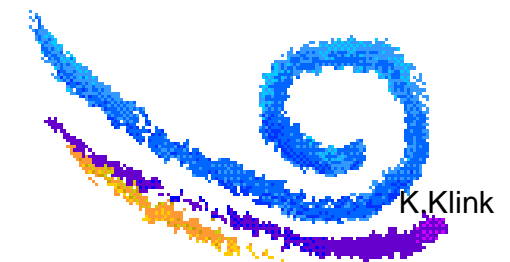
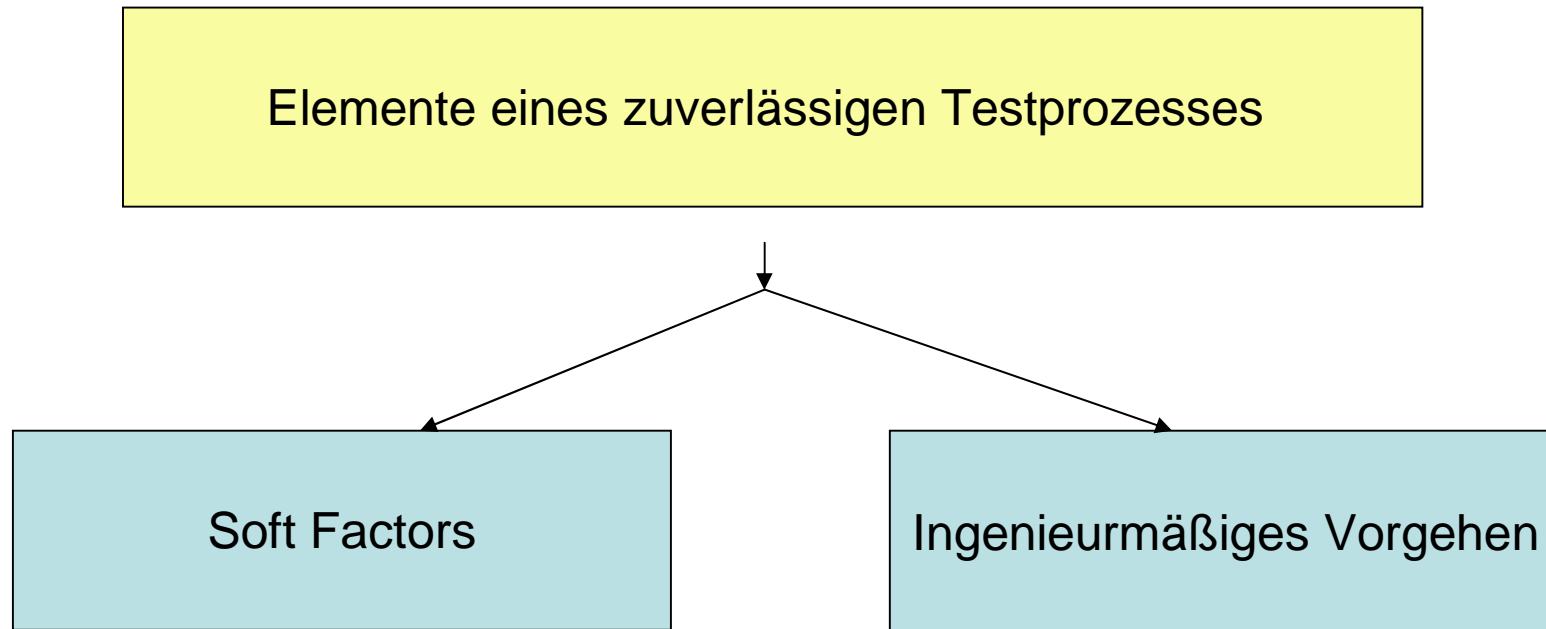
K.Klink





# Qualitätssicherung in der Anwendungsentwicklung

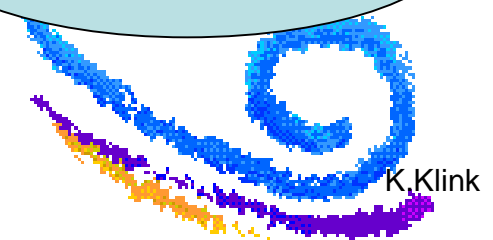
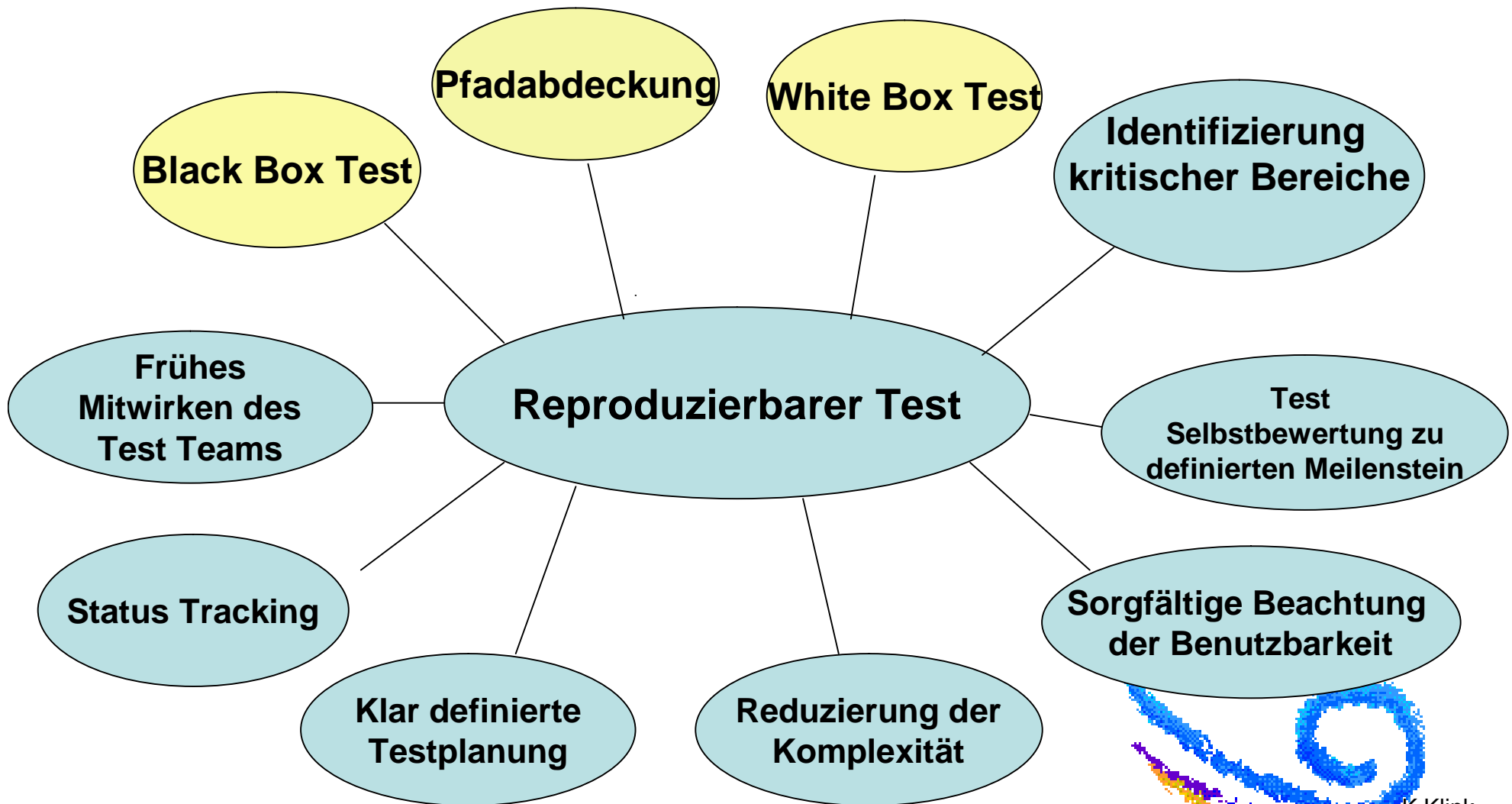
---





# Elemente eines zuverlässigen Testprozesses

## Methoden & Vorgehensweisen





# Black Box – White Box -- Tests

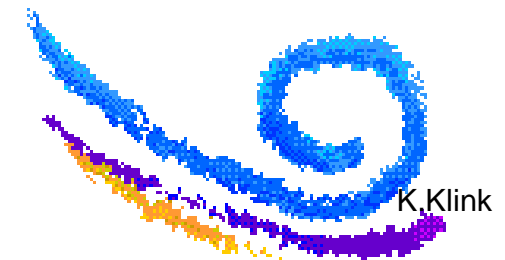
---

## Black Box Test

- Grundlage: Spezifikationen  
(Funktionsbeschreibung)
  - Wendet bekannte & etablierte Methoden an
    - Äquivalenzklassen
    - Grenzttests
    - Ursache- Wirkung Methoden
    - Error-Guessing
- usw.

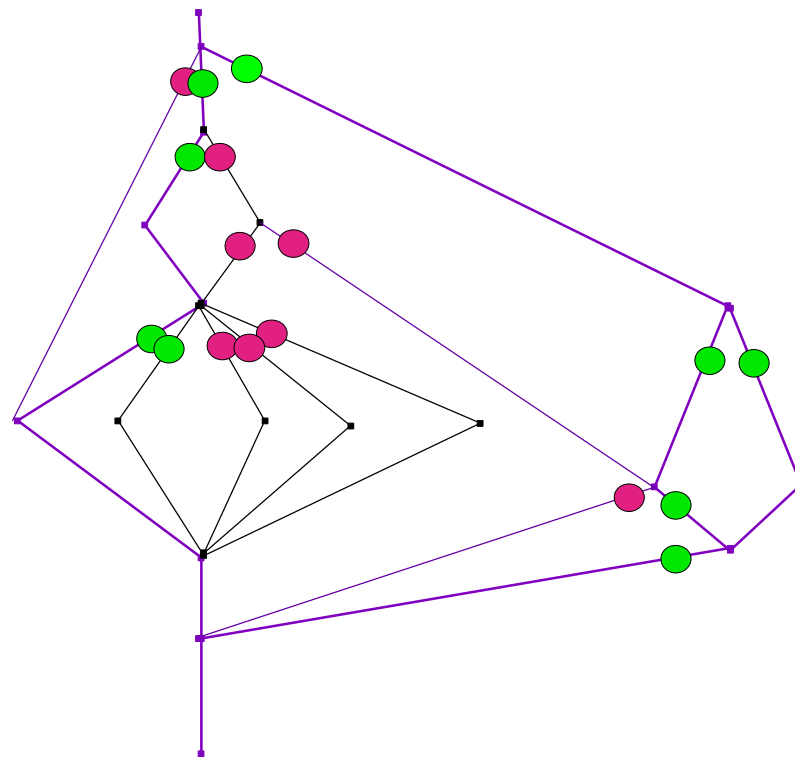
## White Box Test

- Struktureller Test auf Basis der Pfadabdeckungs-Messung
- Tester & Entwickler definieren neue Tests, um Lücken zu schließen

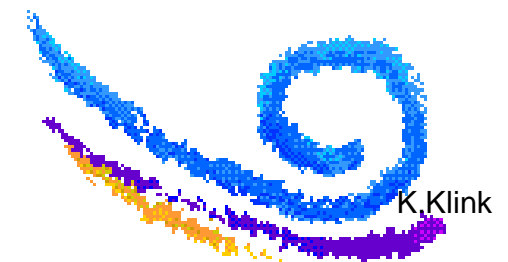




# Pfadabdeckung im Test

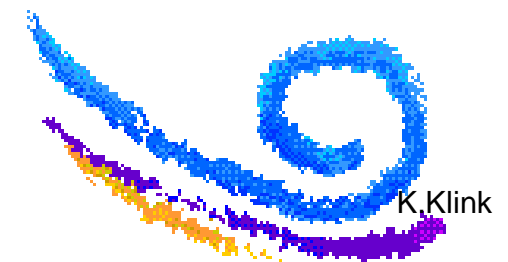
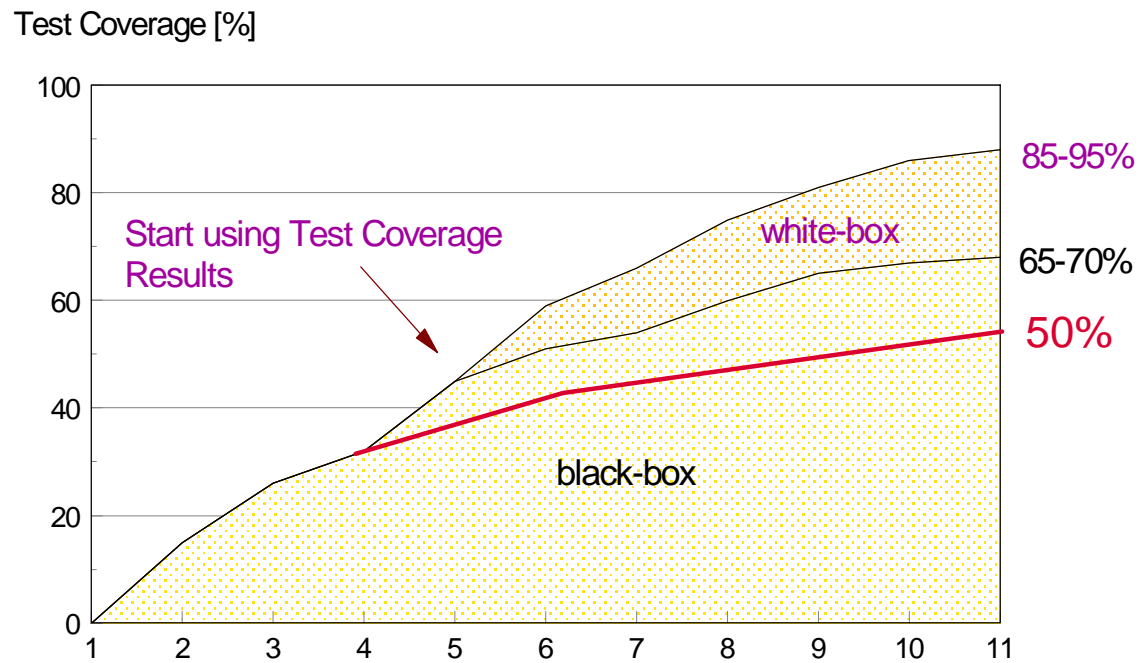


- bisher nicht durchlaufen
- bereits durchlaufen





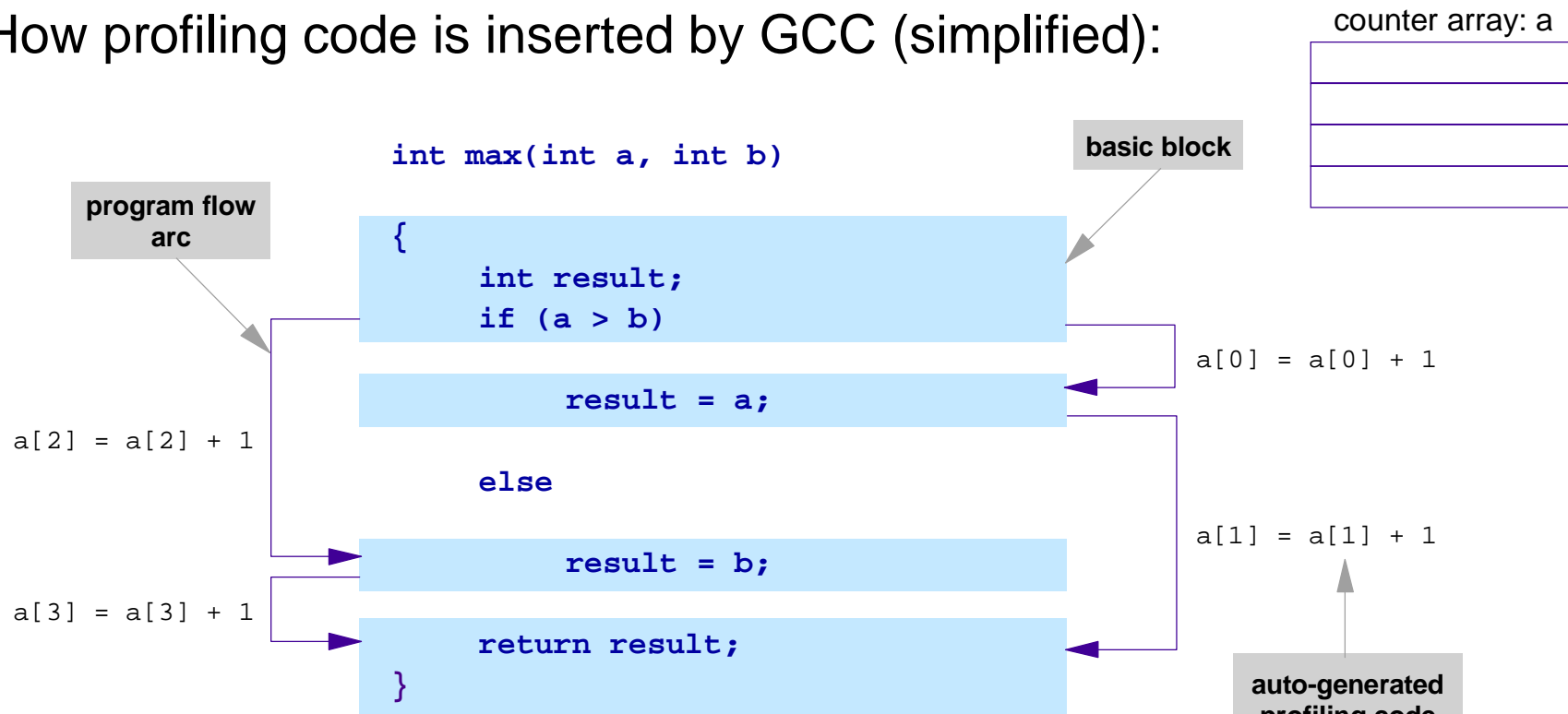
# Pfadabdeckung im Test



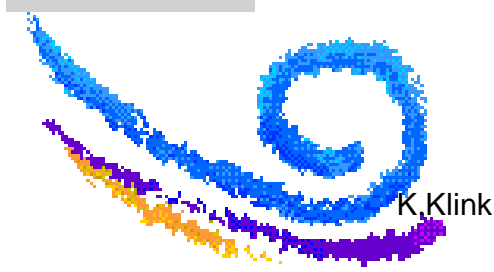


# GCC Instrumentierung -- „GCC arc profiling“

How profiling code is inserted by GCC (simplified):



auto-generated profiling code

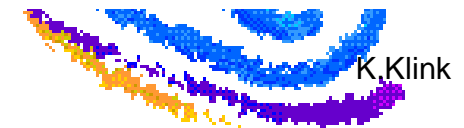


K.Klink



# Pfadabdeckung -- Beispiel mit GCC

```
72      :
73      : struct net_device *alloc_netdev(int sizeof_priv, const char *mask,
74      :                               void (*setup)(struct net_device *))
75      5 : {
76      5 :     void *p;
77      5 :     struct net_device *dev;
78      5 :     int alloc_size;
79      :
80      :     /* ensure 32-byte alignment of both the device and private area */
81      :
82      5 :     alloc_size = (sizeof(struct net_device) + 31) & ~31;
83      5 :     alloc_size += sizeof_priv + 31;
84      :
85      5 :     p = kmalloc (alloc_size, GFP_KERNEL);
86      5 :     if (!p) {
87      0 :         printk(KERN_ERR "alloc_dev: Unable to allocate device.\n");
88      0 :         return NULL;
89      :     }
90      :
91      5 :     memset(p, 0, alloc_size);
92      :
93      5 :     dev = (struct net_device *) (((long)p + 31) & ~31);
94      5 :     dev->padded = (char *)dev - (char *)p;
95      :
96      5 :     if (sizeof_priv)
97      4 :         dev->priv = netdev_priv(dev);
98      :
99      5 :     setup(dev);
100     5 :     strcpy(dev->name, mask);
101     :
102     5 :     return dev;
103     : }
104     : EXPORT_SYMBOL(alloc_netdev);
```





# Qualität

## (Beispiel: Ohne und mit White Box Tests)

Ohne Pfadabdeckungsmessung  
Ohne White Box Tests

Mit Pfadabdeckungsmessung  
und White Box Tests

Black Box Test (50% abgedeckt)  
50% werden nicht abgedeckt

Fehler ohne White Box Test

=====

Fehler bleiben drin

50

500

550

=====

50

40

100

190

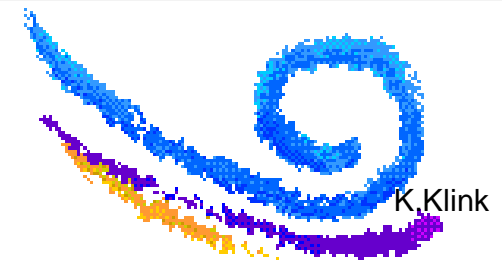
=====

Black Box Test (50% abgedeckt)  
White Box Test +40% abgedeckt  
Fehler in nicht erreichtem Code

Fehler mit White Box Test

=====

- Annahmen:
1. Programm hat 1 Mio. Instruktionen
  2. Am Meilenstein Funktionstest Ende ist Qualität 1000 F/MSI
  3. Black Box Tests decken 50% der Pfade ab
  4. White Box Test erhöht Pfadabdeckung auf 90%
  5. Test findet 90% aller Fehler



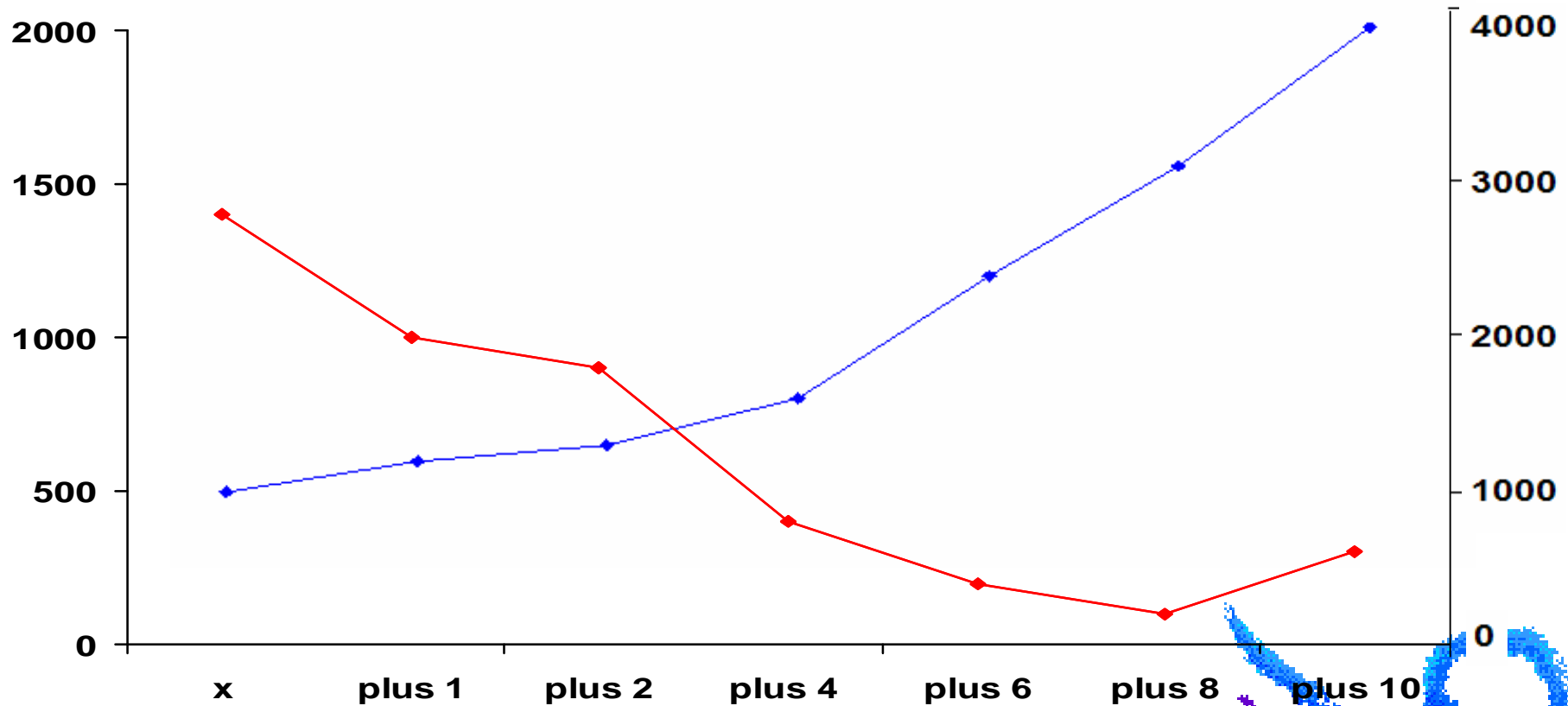




# Qualität und Produktivität

Entwicklungsqualität  
(Fehler / MNI)

Produktivität  
(LOC / P JAHR)





# Qualitätssicherung bei der Anwendungsentwicklung

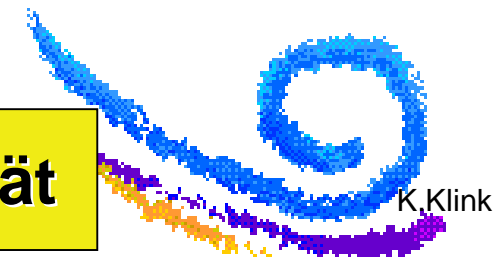
---

## Was können Sie mitnehmen?

- Verhalten des Chefs
  - ▶ Lachen Sie öfters im Büro – auch lauthals
  - ▶ Sie stehen für Qualität ohne WENN & ABER
  - ▶ Entwickler & Tester als gleichwertige Partner behandeln
- Finden Sie heraus: WIE IHR ANWENDER ARBEITET
- Qualitätsziel definieren und auf Machbarkeit prüfen
  - ▶ Restfehlerprognose
  - ▶ Mit Plausibilitätscheck prüfen
- Ein konsistenter & korrekter Entwurf ist Pflicht
  - ▶ Über gesamten Entwicklungszyklus
- Sie sollten darüber nachdenken Pfadabdeckung im Test anzuwenden



**Bringt gute Qualität bei hoher Produktivität**





# Qualitätssicherung bei der Anwendungsentwicklung

---

Fragen?

